

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

160

Wien, am 22. Mai 1934.

Schülerfahrtbegünstigungen bei der Strassenbahn.

Die Direktion der städtischen Strassenbahnen macht darauf aufmerksam, dass Ansuchen um Schülerfahrtbegünstigungen bei den städtischen Strassenbahnen für das kommende Schuljahr schon jetzt, jedenfalls aber noch vor Schluss des laufenden Schuljahres eingebracht werden müssen. Nur solche zeitgerecht vorgelegte Ansuchen können vor Beginn des neuen Schuljahres erledigt werden, so dass die Schüler gleich beim Schulbeginn in den Genuss der Fahrscheinbegünstigungen gelangen. Für später, etwa in den Monaten Juli und August oder gar erst nach Schulbeginn eingebrachte Fahrtbegünstigungsansuchen kann eine zeitgerechte Erledigung nicht in Aussicht gestellt werden. Fahrtbegünstigungsansuchen für das laufende Schuljahr, also für das Schuljahr 1933/34, werden nicht mehr angenommen.

Vergebung des Strassenpflege-Fuhrwerkes.

Der Wiener Magistrat vergibt das Strassenpflege-Fuhrwerk für alle einundzwanzig Bezirke. Die Anbotsbehelfe sind beim Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse im Neuen Rathaus täglich von 8 Uhr bis 14 Uhr 30 zum Preise von einem Schilling zu beziehen. Die Anbote sind auf der vorgeschriebenen Anbotsdrucksorte bis spätestens 30. Mai, 12 Uhr, bei der Betriebsstelle der städtischen Strassenreinigung, Ebendorferstrasse 1, Parterre, Tür 2, zu überreichen. Nähere Auskünfte werden in der genannten Dienststelle erteilt.

Die Lebensmittelzufuhren zu Pfingsten.

Wie die Marktamts-Direktion mitteilt, betrug die Zufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 13. bis 19. Mai an Grünwaren 27.067 Zentner, um 5.307 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Kartoffeln 15.046 Zentner, um 3.742 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Obst 4.868 Zentner, um 1.932 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Agrumen 2.402 Zentner, um 1.559 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Pilzen 20 Zentner, um 3 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Butter 323 Zentner, um 38 Zentner mehr als in der Vorwoche und an Eiern 1.856.000 Stück, um 36.000 Stück weniger als in der Vorwoche. In der Grossmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, langten in der Berichtswoche insgesamt 18 Waggons mit 113'6 Tonnen ein, um 17'3 Tonnen weniger als in der Vorwoche. Auf dem Zentralfischmarkt betrug die Zufuhren alles in allem 5.449 Kilogramm Fische.

Bezirksschulinspektor H.E. Butz.

Der Hauptschullehrer Hans Ernst Butz ist, wie der Stadtschulrat für Wien mitteilt, auf Grund eines Erlasses des Unterrichtsministers als Bezirksschulinspektor im Wiener Schulbezirk provisorisch in Verwendung genommen worden.